



Evaluation der Bewegungsförderungsmittel von «fit4future»

Hintergrund und Forschungsfrage

Bewegungsförderungsprogramme für Kinder sollten möglichst allen Kindern zugänglich gemacht werden, um einen grossen Nutzen zu erzielen. Die Schule bietet hier ein optimales Setting. Besonders die Pausensituation kann die Kinder dazu animieren, sich intensiv zu bewegen. Diese Evaluation hatte einerseits zum Ziel die einzelnen Bewegungsgeräte in der «fit4future»-Spieltonne von Kindern und Lehrpersonen bewerten zu lassen und andererseits die unterschiedliche Bewegungsaktivität in den Pausen bei Schüler/-innen mit oder ohne Zugang zur «fit4future»-Spieltonne zu messen. Es wurden dazu zwei verschiedene Studien durchgeführt.

Methodik

Bei der Studie bzgl. Bewegungsaktivität nahmen 320 Schüler/-innen aus verschiedenen Schulhäusern teil. In der Studie zu den Bewegungsgeräten aus der «fit4future»-Spieltonne nahmen 216 Schüler/-innen teil. Für die Datenerhebung der Bewegungsaktivität wurden Akzelerometer (elektronische Bewegungsaktivitätsmessgeräte) verwendet. Die Auswertung der Spielgeräte geschah mittels Interviews ausgewählter Kinder sowie Fragebogen, welche durch die Lehrpersonen und Eltern dieser Kinder ausgefüllt wurden.

Resultat

Die Bewegungsaktivität bei Kindern, welche Zugang zur «fit4future»-Spieltonne hatten, war signifikant höher als bei jenen ohne Zugang. Die Aktivität wurde zudem durch die Witterungsverhältnisse und das Geschlecht beeinflusst (schlechtes Wetter führte zu weniger Bewegung, Jungen waren aktiver als Mädchen). Die Bewertung der Spieltonne war durchaus positiv. Sowohl die Schüler/-innen wie auch die Lehrpersonen schätzten das abgegebene Material sehr: 97.4% der Kinder und 83.4% der Lehrpersonen finden die Spieltonne sehr sinnvoll oder sinnvoll. Die Spieltonne wird neben dem Pauseneinsatz auch im Sportunterricht und für Anlässe verwendet. 77.4% der Kinder geben an, die Spieltonne in jeder oder fast jeder Pause zur Verfügung zu haben. Die Jungen scheinen andere Geräte aus der Spieltonne zu bevorzugen als die Mädchen (Bälle vs. Skateboard).

Schlussfolgerung und Ausblick

Das Material der «fit4future»-Spieltonne scheint sehr beliebt bei den Kindern und Lehrpersonen zu sein und führt auch zu einer Erhöhung der Bewegungsaktivität während den Schulpausen. Ziel wäre es nun, auch die langfristigen Effekte der Nutzung der Spielgeräte zu erfassen. Für die Lehrpersonen ist es wichtig, dass sie über die Broschüre oder per Präsentation über die Einsatzmöglichkeiten der Spieltonne informiert werden.

Jahr der Umfrage: November 2010

Im Auftrag von: Cleven-Stiftung

Durchgeführt durch: DSBG (damals ISSW)

Region: Bern und Zürich
